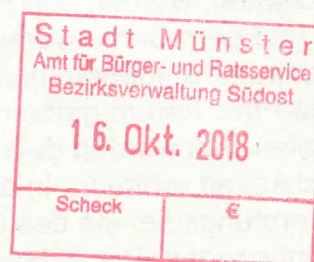


50.10.0002
Christine Menke

09.10.2018
Tel.: 5025
Fax: 7793

Amt 33.26

10.10.18
12/10.18



**Stellungnahme zum Antrag Nr. A-S/0012/2018 der CDU-Fraktion aus der
Bezirksvertretung Münster-Südost vom 16.05.2018
- Quartiersplatz Clemens-August-Platz -**

Mit dem o.g. Antrag wird die Verwaltung beauftragt, zur Entwicklung des Clemens-August-Platzes zu einem sozial-integrativen Quartiersplatz ein Konzept unter Berücksichtigung der Belange der Akteure vor Ort in Angelmodde zu entwickeln.

Im Sommer 2017 haben erste Gespräche zu einem Engagement am Clemens-August-Platz zwischen dem ASB und dem Sozialamt stattgefunden. Der ASB interessierte sich für den Clemens-August-Platz mit besonderem Fokus auf die Schlecker-Immobilie als Standort für Quartiersaktivitäten. Es wurde erörtert, welche Aktivitäten und Angebote in Zusammenhang mit den Akteuren vor Ort wünschenswert wären. In die weiteren Erörterungen wurde auch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung eingebunden. Der ASB erwarb die Schlecker-Immobilie vom zwischenzeitlichen Besitzer und konkretisierte die abgestimmten Planungen. So wurde neben einer Senioren-Tagespflege auch Service-Wohnen vorgesehen, im Erdgeschoss sollte eine Sozialstation mit Pflegeberatung, Kursangeboten für häusliche Krankenpflege, pflegende Angehörige verortet werden, zusätzlich eine Begegnungsmöglichkeit mit Freizeitaktivitäten wie Senioren-Café, Spielertreff, Bewegungsangeboten, Treff für Nachbarschaftshilfen und mehr. Das generelle Angebot war mit dem benachbarten Kardinal-von-Galen-Stift des Caritasverbandes abgestimmt worden.

Im Frühjahr 2018 haben 10 Studierende der Fachhochschule öffentliche Verwaltung/Rentenversicherung im Rahmen eines Projektstudiums sich mit der altengerechten, inklusiven Quartiersentwicklung in Angelmodde befasst, dies wurde vom Sozialamt begleitet. Neben einer Bestandsanalyse der Infrastruktur wurden Befragungen mit Bewohnerinnen und Bewohnern Angelmoddes als auch den Akteuren vor Ort durchgeführt. Die Zeit hierfür war mit insgesamt 10 Wochen sehr knapp bemessen, dennoch geben die Ergebnisse einen ersten Eindruck und Informationen, mit denen weiter gearbeitet werden kann.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien hatte aufgrund des hohen Bedarfs an Kindertagespflege in Angelmodde angefragt, ob die Absicht des Neubaus verschoben werden könne und für zunächst 5 Jahre drei Kindertagespflegen

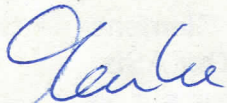
...

dort einziehen könnten. Dem hat der ASB zugestimmt, inzwischen hat sich die Nutzungsdauer auf 10 Jahre ausgeweitet.

Um dennoch im Stadtteil Angelmodde Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner zu schaffen, wurden nun Planungsgespräche mit dem ASB, dem Kardinal-von-Galen-Stift und dem Caritasverband Münster, der Diakonie Münster (Beratungs- und BildungsCentrum) aufgenommen, um weitere Aktivitäten am und um den Clemens-August-Platz herum gemeinsam zu entwickeln und abzustimmen. Im Kardinal-von-Galen-Stift werden derzeit Umbaumaßnahmen vorgenommen, die neue Nutzungsmöglichkeiten eröffnen. In die Überlegungen werden auch die Bedarfe und Angebote der Beratungsdienste des Caritasverbandes und des Treffpunkts Waldsiedlung einbezogen. Die Akteure sind in die Arbeitskreise „Älter werden in Gremmendorf, Angelmodde“ und „Waldsiedlung“ eingebunden, so dass auch aus diesen Gruppen Anregungen aufgegriffen werden können. Weiterführende Gespräche, in die auch das Stadtplanungsamt eingebunden ist, sind für den Herbst d. J. terminiert.

Die Verwaltung wird die Bezirksvertretung Südost über die weiteren Ergebnisse der Planungen informieren, wenn diese weiter fortgeschritten und konkretisiert sind.

Im Auftrag



Christine Menke